

# ZEHN GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM DER GEOWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

- 1 Abwechslungsreiches Studium, eingebettet in internationale Forschungsprogramme
- 2 Praxisorientierung, mit zahlreichen intensiv betreuten Geländestunden und Laborkursen
- 3 Kleine Kursstärken und individuelle Betreuung
- 4 Unterstützung durch Lehrende und Mitstudierende
- 5 Hohe Studienerfolgsquoten
- 6 Anrechnung von Wahlfächern, z.B. Sprachen, Informatik, etc.
- 7 Unterstützung bei Auslandsaufenthalten
- 8 Gelegenheit für Studierende, als wissenschaftliche Hilfskraft in einer Arbeitsgruppe tätig zu sein
- 9 Kontaktherstellung zu Alumni, die mehr über ihren Werdegang nach dem Studium in Heidelberg berichten
- 10 Kurze Wege, entspannte Atmosphäre und vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Heidelberg ist der perfekte Ort zum Studieren



# GEOW

INSTITUT FÜR  
GEOWISSENSCHAFTEN

## STECKBRIEF

BACHELOR OF SCIENCE GEOWISSENSCHAFTEN

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester
<b>Studienform</b>	Vollzeit/Teilzeitoption
<b>Credits</b>	180 Leistungspunkte
<b>Einschreibung</b>	ab 1. August; ohne Zulassungsbeschränkung und ohne Aufnahmeprüfung

Weiterführender Studiengang: Master

## ANSPRECHPARTNER & FACHSTUDIENBERATUNG

PD Dr. André Bahr  
andre.bahr@geow.uni-heidelberg.de  
Studierendensekretariat Geowissenschaften  
studsek.geow@uni-heidelberg.de  
Institut für Geowissenschaften  
Im Neuenheimer Feld 236 · 69120 Heidelberg  
■ [www.geow.uni-heidelberg.de](http://www.geow.uni-heidelberg.de)



## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- [www.geow.uni-heidelberg.de/studium](http://www.geow.uni-heidelberg.de/studium)
- [www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher/geowissenschaften](http://www.uni-heidelberg.de/de/studium/alle-studienfaecher/geowissenschaften)
- [www.geow.uni-heidelberg.de/md/chemgeo/geow/studium/bachelor\\_modulubersicht.pdf](http://www.geow.uni-heidelberg.de/md/chemgeo/geow/studium/bachelor_modulubersicht.pdf)



## SERVICEPORTALE FÜR INFORMATIONEN RUND UMS STUDIUM

Serviceportal	Seminarstraße 2 (EG), 69117 Heidelberg Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–14 Uhr
Info-Telefon	06221 54-54 54 Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–13 Uhr
E-Mail	studium@uni-heidelberg.de
Internet	<a href="http://www.uni-heidelberg.de/de/studium">www.uni-heidelberg.de/de/studium</a>

## ZENTRALE STUDIENBERATUNG / CAREER SERVICE

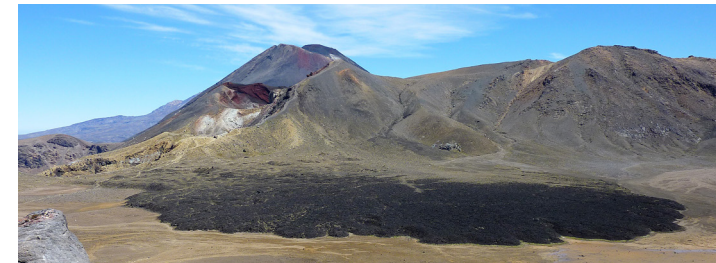
Seminarstraße 2 (1. OG) · 69117 Heidelberg  
■ [www.uni-heidelberg.de/zentralestudienberatung](http://www.uni-heidelberg.de/zentralestudienberatung)

# GEOW



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# BACHELOR OF SCIENCE GEOWISSENSCHAFTEN



# GEOWISSENSCHAFTEN

Geowissenschaftlerinnen und Geowissenschaftler beschäftigen sich während ihres Studiums mit:

- der Umwelt und dem Klima in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie der Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt auf lokalen bis zu globalen Skalen
- dem Aufbau und der Dynamik der festen Erde, Mineralen und Gesteinen, den chemischen und physikalischen Prozessen, die im Erdinneren und an der Oberfläche ablaufen; den Kräften, die für die Bewegung der Erdplatten verantwortlich sind und welche die Bildung von Gebirgen oder die Öffnung von Ozeanbecken verursachen
- der Entstehung und Entwicklung des Lebens
- Rohstoffen und Ressourcen, wobei sie deren Bildung verstehen und ihre nachhaltige Erschließung sichern wollen (z.B. kritische Metalle wie Lithium, Trinkwasser oder Energiequellen wie Wasserkraft und Geothermie)
- Naturkatastrophen wie z.B. Vulkanausbrüchen, Erdbeben, Tsunamis, Landrutschungen sowie deren Risiken und möglicher Frühwarnung
- planetaren Körpern in unserem Sonnensystem



»Das »System Erde« mit all seinen vielseitigen Facetten und seiner spannenden Komplexität hat mich von klein auf fasziniert. Mit dem Studium der Geowissenschaften in Heidelberg bin ich dieser Neugierde nachgegangen und erlebe hier einen spannenden Studienalltag aus Vorlesungen, Exkursionen, sowie Gelände- und Laborpraktika.«

Luna Nánási, Bachelorstudentin

# DAS STUDIUM

## Voraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Interesse an Naturwissenschaften; hilfreich sind gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie, aber auch Biologie und Geographie
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch (übliche Sprache in Lehrveranstaltungen) und Englisch (übliche Sprache der Fachliteratur)
- Freude an der Arbeit in freier Natur und/oder im Labor

## Aufbau des Studiums

Das Bachelorstudium ist aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aufgebaut. Deren Inhalt sind geowissenschaftliche, mathematisch-naturwissenschaftliche und berufsbezogene Fächer, in denen übergreifende Kompetenzen erlernt werden sollen.

Die geowissenschaftlichen Fächer vermitteln zunächst allgemeine Grundlagen, auf die im weiteren Verlauf des Studiums in den wählbaren Vertiefungsfächern Mineralogie, Umweltgeochemie und Geologie aufgebaut wird. Das Besondere am Studium der Geowissenschaften in Heidelberg ist, dass auch berufsrelevante Wahlfächer wie Sprachen und Informatik anrechenbar sind.

Das gesamte Bachelorstudium ist wissenschafts- und praxisorientiert. Lehrveranstaltungen finden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Gelände- und Laborübungen statt. Einen besonders wichtigen und spannenden Teil des Studiums machen Geländeübungen aus, in denen theoretisches Wissen praktisch angewendet wird. Anhand von Projektarbeiten und während eines Berufspraktikums werden berufsbezogene Fähigkeiten erworben. Den Abschluss des Studiums bilden die Bachelorprüfung und eine oft praxis- oder laborbezogene Bachelorarbeit.

Einen Modell-Studienverlaufsplan finden Sie auf der Webseite des Instituts, Bereich Studium. QR-Code siehe Rückseite.

# TÄTIGKEITSBEREICHE

Die Arbeitsfelder von Geowissenschaftlern sind so vielfältig wie in kaum einem anderen Beruf:

- Beratungsfirmen (Umwelt, Altlasten, Klimafolgen)
- Ingenieur- und Architekturbüros (z.B. Baugrunduntersuchung)
- Hochschulen und Forschungsinstitute
- Werkstoffindustrie (Keramik, Glas, Halbleiter, neue Werkstoffe)
- Explorations- und Rohstoffindustrie (Steine, Erden, Metalle, Edelsteine)
- Wasser- und Energiewirtschaft
- Recyclingbetriebe
- Behörden (Umweltämter, Geologische Landesämter, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)
- Denkmalpflege und Museen

Aufgrund des breitgefächerten Wissensstandes, den man während des Studiums erlangt, sind auch fachfremde Tätigkeiten möglich wie z.B. der Quereinstieg im Lehramt, Reise- und Expeditionsleitung oder Wissenschaftsjournalismus. Weiterhin hat man gute Chancen, im Ausland zu arbeiten.

# DIE UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Die Universität Heidelberg wurde 1386 gegründet und ist die älteste Universität im heutigen Deutschland. Sie ist eine der forschungstärksten Universitäten in Europa mit Top-Platzierungen in internationalen Rankings. In der Förderung ihrer Studierenden setzt Heidelberg auf forschungsbasierte Lehre und ein globales Netzwerk von Kooperationen. Austauschprogramme mit rund 450 Hochschulen weltweit und 27 internationale Universitätspartnerschaften bieten Studierenden vielfältige Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Industriepartnern vor Ort.

